



Jubiläumsausgabe



60 JAHRE SV KUKMIRN

Das Wunder von Kukmirn!

Zum 60-Jahre-Jubiläum schafft der Sportverein den Aufstieg in die 2. Liga-Süd!



Das erfolgreiche Team 2022 und die Pioniere des SVK 1962

Ein Jubiläumsrückblick auf die vergangenen 10 Jahre des Sportvereins

**60 Jahre Sportverein,
60 Jahre Fussball
in Kukmirn**



Gründungsmannschaft 1962

hockend (v.l.n.r.): Kropf Eduard, Ernst Walter, Windisch Johann, Koch Richard, Traurig Bernhard
stehend (v.l.n.r.): Steiner Helmut, Tamerler Helmut, Krautsack Helmut, Krautsack Ronald, Csukovits Peter, Scholz Eduard

Vorwort des Landeshauptmanns



60 Jahre SV Kukmirn

Als Landeshauptmann und begeisterter Fußball-Fan freut es mich sehr, dem SV Kukmirn nicht nur zum Aufstieg in die 2. Liga Süd, sondern auch zum 60-jährigen Bestehen gratulieren zu dürfen. Die Geschichte dieses traditionsreichen Fußballvereins ist geprägt von vielen engagierten Menschen. Dieser Einsatz ist das Fundament für ein aktives und erfolgreiches Vereinsleben. Dafür möchte ich mich bei allen Funktionären, allen Spielern sowie bei den Fans herzlich bedanken.

Fußball gilt als weltweit beliebteste Teamsportart. Und Fußball weckt Emotionen. Freud' und Leid liegen oft ganz nah beieinander. Aber als treuer Anhänger steht man in guten und in schlechten Zeiten hinter seinem Verein. Und gute Zeiten gab es beim SV Kukmirn allemal. Jüngster Höhepunkt: Die Mannschaft schaffte auf dem letzten Drücker als Zweitplatzierte den Aufstieg in die 2. Liga Süd. Zu dieser hervorragenden Leistung möchte ich nochmals recht herzlich gratulieren.

Aber auch die Nachwuchsarbeit, die die Basis für eine sportliche Zukunft in unserem Land schafft, spielt hier eine enorm große Rolle. All jenen, die sich um die Jüngsten kümmern, möchte ich ein großes Dankeschön aussprechen. Fußball ist ein völkerverbindender Sport, der es schafft, über Generationen hinweg Menschen miteinander zu verbinden und zu begeistern. Ich wünsche dem SV Kukmirn daher weiterhin viele begeisterte Fußballanhänger, die dem Verein die Treue halten. Alles Gute für die Zukunft und viel Erfolg!

Mit sportlichen Grüßen,

Hans Peter Doskozil
Landeshauptmann von Burgenland

REIFEN REICHL

Heutal 27
7543 Neusiedl bei Güssing
03328/32590
0664/3769298

Reifen Felgen Batterien Quads

Obst

Fruchtsäfte

Edelbrände

Wein

Obstgarten
NIKLES

A-7543 Kukmirn

Tel.: 03328/32081

Apfelstraße 35

www.nikles.at

KRAUTWASCHL GMBH

Arbeitsbühnenvermietung

Karl Michael Krautwaschl
Geschäftsführer

8262 Ilz
Nestelbach 171
0664 / 411 86 86
office@kmk.at



Arbeitsbühnen für Privat / Gewerbe / Industrie

Für jede Aufgabe
die richtige Bühne!



18 u. 27 m



22 m



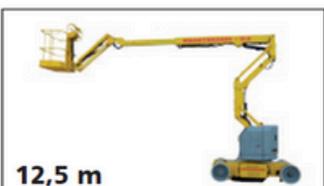
8 m



12 m



16 m



12,5 m



12 m



14 m



15 m



12 m



12 m



20,5 m



Strobl

GmbH

HOLZBAU SPENGLEREI DACHDECKEREI

7572 D.-Kaltenbrunn, Holzstraße 4, Tel 03382/71 226 Fax DW4
strobl@dachundholz.at www.strobl-dachundholz.at

Vorwort des BFV-Präsidenten



**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Sportlerinnen und Sportler!**

1962 – das Österreichische Nationalteam verzichtet aus Geldmangel auf die Teilnahme bei der Weltmeisterschaft in Chile, die Wiener Austria wird zum zum siebenten Mal insgesamt Österreichischer Fußballmeister, und vielleicht inspiriert davon, wurde auf Initiative von Josef Hussovits, Ernst Schönhofer und Richard Zotter ein Wiesengrundstück von Landwirt Johann Panner gepachtet, um es als Sportplatz zu benutzen – ein neuer Verein wird im Juli 1962 aus der Taufe gehoben: der Sportverein Kukmirn startet den Spielbetrieb.

“Ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag“, sagte einst die Trainerlegende Ernst Happel und spricht damit allen Funktionären und Trainern auf der ganzen Welt aus der Seele. Denn der Fußball ist mehr als das Nachlaufen des Runden, um es ins Eckige zu schießen – ein Fußballverein hat mittlerweile nicht nur sportliche Aufgaben zu erfüllen, sondern auch eine sehr wichtige gesellschaftspolitische Bedeutung und soziale Funktion. Er verbindet tagtäglich Menschen unterschiedlicher religiöser, sozialer und ethnischer Herkunft. Er steht für Respekt, Teamgeist, Fairplay und ein freundschaftliches Miteinander.

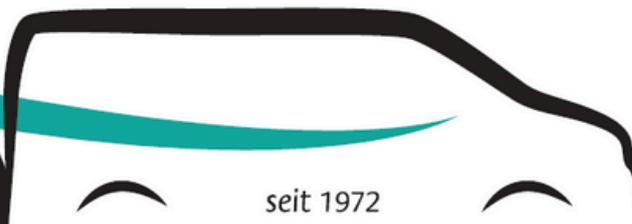
60 Jahre Fußball in Kukmirn – wenn ein Fußballverein, der Mitglied des BFV ist, seinen „Sechziger“ feiert, so freut sich darüber nicht nur der Verein mit all seinen Mitgliedern und Helfern, sondern auch der BFV, weil wir und unsere Vereine eine große Familie sind. 60 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit – vor allem zum Wohle unseres Nachwuchses, bei dessen Arbeit der SV Kukmirn vorbildlich arbeitet – darauf kann man mit Stolz, Freude, Respekt und Dank blicken. Der BFV nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, allen Funktionären, Gönnern, Mitgliedern, Aktiven, Trainern und Eltern – den vergangenen, den gegenwärtigen und bereits den zukünftigen – ein großes Lob auszusprechen und für ihre aufopferungswürdige Arbeit zu danken. Die steigenden Anforderungen im Beruflichen und Privaten machen es immer schwieriger, engagierte Menschen zu finden, die ein gesellschaftliches Segment wie den Sport mitgestalten möchten.

Zu sehen, mit welch beeindruckendem Engagement hier seit sechs Jahrzehnten gearbeitet wird, was hier auf die Beine gestellt wurde, beeindruckt mich immer wieder aufs Neue und der Burgenländische Fußballverband kann sich glücklich schätzen, solche Mitglieder wie den SV Kukmirn zu haben.

Dem SV Kukmirn wünsche ich für die Zukunft weiterhin spannende Fußballwochenenden mit packenden Spielen und vielen Toren, viel Erfolg bei allen Veranstaltungen und alles Gute.

Mit sportlichen Grüßen,

**Günter Benkö
Präsident des BFV**

KERN  seit 1972

TAXI - MIETWAGEN - KRANKENTRANSPORTE

7543 Kukmirn | 7474 Deutsch Schützen

Tel.: 0664 / 439 777 1



FOXL'S RAUM AUSSTATTUNG

Manfred Ernst

Dr. Adalbert Heinrich Straße 1
8280 Fürstenfeld

Obere Dorfstraße 14
7543 Kukmirn

firmaernst@yahoo.de | 0664 - 285 12 17 | 03382 - 53698



Sommer Betonpumpen



POP SHOP

IHR SPEZIALIST FÜR ANLASSMODE

Vorwort des ASVÖ-Präsidenten



60-Jahr-Jubiläum des Sportverein Kukmirn.

Vor sechs Jahrzehnten fanden sich engagierte Fußballidealisten in Kukmirn, um den Sportverein nach den Wirren des Krieges wieder auferstehen zu lassen. Am 13. August 1962 wurde der Verein bei der Behörde angemeldet. Die Suche nach einem geeigneten Sportplatz erwies sich als sehr schwierig. Ein Wiesengrundstück der Familie Panner wurde zu einem notdürftigen Sportplatz umfunktioniert. Einige Monate nach der Gründung, am 10. März 1963, trat man dem ASVÖ Burgenland bei. Nach einem weiteren Zwischenspiel auf einem Pachtgrund der Evangelischen Kirche konnte man im Jahr 1980 endliche eine langfristige Lösung finden. Mit Unterstützung der Gemeinde und zahlreicher freiwilliger Helfer und Funktionäre wurde eine neue Sportanlage errichtet, die den sportlichen und organisatorischen Anforderungen entsprach.



Erst seit 1999 gibt es auchentsprechende Fußballkabinen und eine Tribünenüberdachung, nachdem man sich jahrelang behelfsmäßig, z.B. in naheliegenden Kukmirner Gasthäusern, umkleiden musste.

Idealistische, tüchtige Funktionärinnen und Funktionäre, wie sie auch in Kukmirn zu finden sind, bilden das Rückgrat aktiver, erfolgreicher Sportvereine. Sie sorgen für das Umfeld und die Rahmenbedingungen, damit auf dem Rasen die notwendigen Tore und Punkte erreicht werden können. In Zeiten der Kürzung der schulischen Turnstunden sind es ganz besonders die Sportvereine, die einen bedeutenden Beitrag für die gesunde und soziale Entfaltung unserer Kinder leisten.

Der ASVÖ als größter burgenländischer Sportverband wird auch weiterhin die Arbeit des SVK im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen, und ich freue mich auf die Fortsetzung unserer guten Zusammenarbeit. Anlässlich des 60-Jahr Jubiläums danke ich allen früheren und heutigen Aktiven, Funktionären und Freunden des SV Kukmirn sehr herzlich für ihre Einsatzbereitschaft und die in diesen sechs Jahrzehnten erbrachten Leistungen.

Ich wünsche ihnen persönlich und dem Verein für die Zukunft viel Glück und Erfolg.

Ing. Robert Zsifkovits
Präsident des ASVÖ Burgenland

Parkettböden
aus Güssing.
Naturprodukt
der Königsklasse.

www.parador.de

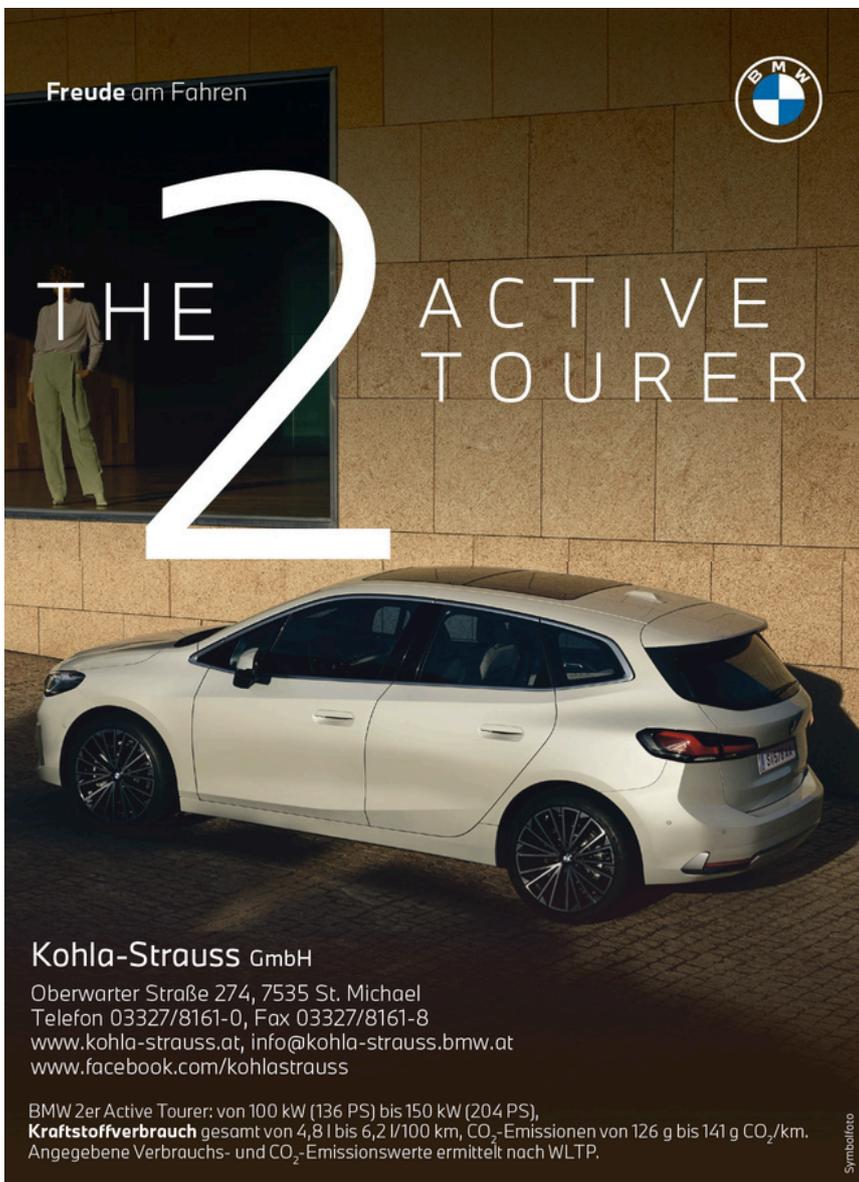
PARADOR

living performance

Freude am Fahren



THE 2 ACTIVE TOURER



Kohla-Strauss GmbH
 Oberwarter Straße 274, 7535 St. Michael
 Telefon 03327/8161-0, Fax 03327/8161-8
www.kohla-strauss.at, info@kohla-strauss.bmw.at
www.facebook.com/kohlastrauss

BMW 2er Active Tourer: von 100 kW (136 PS) bis 150 kW (204 PS),
Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,8 l bis 6,2 l/100 km, CO₂-Emissionen von 126 g bis 141 g CO₂/km.
 Angegebene Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

Symbolfoto



FREIS MUTH

EDELBRÄNDE
 Kukmirn

Harald Pelzmann

Ihr Profi 
 für Garten-, Forst-
 und Reinigungstechnik

VERKAUF

SERVICE

REPARATUR

7551 Rohr 166 - 0664/1028399
www.pelzmann.eu - office@pelzmann.eu



Vorwort des Bürgermeisters



60 Jahre SV Redlove Kukmirn!
Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Freunde des SV Redlove Kukmirn!



Der Sportverein Kukmirn ist ein wesentlicher Garant für ein nachhaltiges Angebot an sportlichen Aktivitäten mit dem Schwerpunkt Fußball und somit ein unverzichtbares Element unserer dörflichen Gemeinschaft. Es ist das Werk unzähliger ehemaliger und aktiver Funktionäre, Sportler und Trainer sowie Helfer und Gönner, welche mit einem hohen Maß an Idealismus und ehrenamtlichem Engagement für das Gemeinwohl tätig waren bzw. sind.

Mit großer Freude und wertschätzender Anerkennung kann seit Gründung des Sportvereines Kukmirn auf eine vorbildliche Arbeit zurückgeblickt werden, die sich in verschiedensten Bereichen, aber vor allem in einer erfolgreichen Jugendarbeit und zahlreichen sportlichen Erfolgen widerspiegelt. Aktiv spürbar und erlebbar sind im jubelnden Verein das im Vordergrund stehende Miteinander und der Wille, gemeinsam am Vereinsziel zu arbeiten. Dazu werden und sind nach wie vor immer sehr viel Idealismus, ein gefestigter Zusammenhalt und sehr viel Durchhaltevermögen notwendig.

Es ist mit beharrlicher Arbeit und Fingerspitzengefühl immer wieder gelungen, den Verein auch in schwierigen Zeiten auf eine wirtschaftlich solide Basis zu stellen. Ein Umstand, der als besonders erfreulich zu werten ist, da diese für eine positive und erfolgreiche Zukunft unverzichtbar ist.

Für diesen wertvollen Einsatz danke ich persönlich, sowie im Namen der Marktgemeinde Kukmirn allen ehemaligen und aktiven Funktionärinnen und Funktionären, den Vereinsmitgliedern, der sportbegeisterten Jugend und allen unterstützenden Kräften, die in den vergangenen sechs Jahrzehnten erfolgreich gewirkt haben, und wünsche auch für die Zukunft viel Erfolg und Schaffenskraft.

**Ihr Bürgermeister,
Werner Kemetter**

www.campo-austria.at

CAMPO
AUSTRIA
your sportswear

**DEIN VEREIN
DEIN TRIKOT
DEIN ERFOLG**

EINE MARKE VON **SEVENHILL**

The advertisement features a soccer player in an orange kit performing a kick, with a soccer ball in the foreground. The background is dark with a subtle pattern. The text is in white and orange, matching the player's kit.

KOHL GMBH & CO KG

SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



IHR PARTNER IN SACHEN AUTO



Wir sind ein kompetentes Team an Könnern, Kennern und Car Lovers. Seit 2007 beraten wir unsere Kunden in allem rund ums Auto.

WIR BIETEN

- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- sämtliche Reparatur- und Serviceleistungen aller Automarken
- Spengler- und Lackierarbeiten
- §57a Überprüfungen für PKW, Klein-LKW und PKW-Anhänger uvm.

8383 St.Martin/Raab | info@autohaus-nikles.at | +43 3329 - 43 37 3
+43 664 - 40 15 370 | www.autohaus-nikles.at

FOLGT UNS



Profi Max

profi-max.at

Vorwort des SVK Präsidenten



Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Freunde und Unterstützer des SV Redlove Kukmirn, liebe aktive Sportler!

Es gibt ja kaum einen besseren und erfreulicheren Anlass zur Gratulation und zum Feiern als den Aufstieg in die 2. Liga Süd, der zusammenfällt mit dem 60-jährigen Bestand des Sportvereines. Ich habe das Glück, zu diesem Zeitpunkt Präsident des SV Redlove Kukmirn zu sein.

Dank der gesamten Mannschaft für ihren vorbildlichen Einsatz während der ganzen Saison und nach der schwierigen Corona-Zeit. Dank den Betreuern und Funktionären, Dank den Trainern und den zahlreichen freiwilligen Helfern, aber auch dem Quäntchen Glück, das diesen Erfolg ermöglicht hat.

Die Jahre seit dem 50-Jahr-Jubiläum waren wahrlich nicht nur Freudenjahre. Der bittere Abstieg nach der Saison 2016 aus der 2. Liga Süd, der beinahe das Ende des Fußballklubs in Kukmirn bedeutet hätte und nur durch den beherzten Einsatz einiger weniger, die teilweise auch heute noch tätig sind, verhindert wurde, und die Corona-Jahre, um einige kritische Ereignisse zu nennen. Auch während dieser Zeit ist es aber gelungen, die wirtschaftliche Existenz des Klubs sicherzustellen. Das ist außerordentlich bemerkenswert.

Ein lebenswerter, lebendiger Ort braucht einen aktiven Fußballverein. Er ist von sozialer Bedeutung für die örtliche Kommunikation, für das soziale Leben, er ist identitätsstiftend und nicht zuletzt von wirtschaftlicher Bedeutung. Die jungen Leute, die als Spieler mit dem Ort verbunden sind, sowie Menschen verschiedenster Altersstufen, die als Zuschauer auf den Sportplatz kommen, alle Helfer, die in unterschiedlichsten Formen am sportlichen Leben teilnehmen, sind ein wichtiger Teil des dörflichen Lebens.

Der Aufstieg in die 2. Liga Süd ist aber auch eine Herausforderung, die alle am Klub Beteiligten bewältigen müssen. Es wird bittere Niederlagen geben aber, davon bin ich überzeugt, die Erfolge werden überwiegen und die Anstrengungen rechtfertigen. Diese Anstrengungen werden die Erfolge bringen, die unser Klub braucht, um Spieler, Funktionäre und Zuschauer zu motivieren, ihm die Treue zu halten.

Unsere vorbildlich kämpfende Mannschaft wird auch in der neuen Umgebung eine gute Figur abgeben. Wir Funktionäre werden das was in unserer Macht steht dazu beitragen, aber das Um und Auf des Fußballs seid ihr, liebe Spieler. Daher vielen Dank für die spannenden Stunden, die ihr uns bereitet habt und jetzt, in der 2. Liga Süd, wieder bereiten werdet.

Dr. Heinz Zinner

Präsident SV Kukmirn



MARSCH



Güssing · Wiener Str. 42

03322-43007

www.malerei-marsch.at



Beauty

BF

Factory

www.beautyfactory.at

NATÜRLICHER SCHUTZ VOR INSEKTEN

Greensect

SCHLUSS MIT STECHEN UND BEISSEN!

Vorwort des SVK Vizepräsidenten



11 Minuten für unsere Elf! Liebe Freundinnen und Freunde des SV Kukmirn!

Vor nunmehr drei Jahren haben wir uns im Verein das Ziel gesetzt, den Aufstieg spätestens im Jubiläumsjahr 2022 zu schaffen. Dass dieses Ziel tatsächlich erreicht wurde, ist heute betrachtet mehr als außergewöhnlich, hat uns doch Corona in den letzten Jahren viel an Energie und Aufbauarbeit gekostet. Außergewöhnlich auch deshalb, weil wir heute wissen, wie knapp es im letzten Spiel in Gøberling zugegangen ist. Allen Trainern und Funktionär*innen und allen, die an diesem Erfolg tatkräftig mitgewirkt haben, gebührt deshalb großes Lob und Anerkennung. Ebenso einen großen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des SVK, weit über die Grenzen des Burgenlandes hinweg. Besondere Gratulation gebührt aber unserer Mannschaft, die in dieser Saison so viele spannende und erfolgreiche Spiele absolviert hat und verdient aufgestiegen ist! Wir sind stolz auf euch!

In den letzten Jahren haben sichtbare Erneuerungen und Modernisierungen des Vereins stattgefunden. Beginnend mit dem neuen Vereinsnamen sowie dem tollen SVK-Wappen bis hin zum einheitlichen Auftritt unserer Mannschaften mit neuen Heim- und Auswärtsdressen, sowie aktuellen Fotos der Spieler, Funktionär*innen und Mannschaften. Wir werden diese nun sowohl in unsere eigenen Online-Auftritte als auch in das Ligaportal und BFV-Portal einbringen und somit die Leistungsträger des Vereins sichtbar machen und unseren Außenauftritt damit noch professioneller gestalten.

Aber auch unserer zweiten Mannschaft möchte ich herzlich gratulieren. Nicht nur zum sportlichen Erfolg, sondern viel mehr für den Einsatz und die Begeisterung für den SVK, nicht zuletzt für das sichtbare Zeichen der Kukmirn-Südcurve. Wie sehr sich der Zusammenhalt und die Verbundenheit mit dem SVK entwickelt hat, zeigt sich nicht zuletzt auch dadurch, dass die gesamte Mannschaft zusammenbleibt und sich akribisch auf die neuen Ziele vorbereiten wird. Die Vereinsführung und das Trainerteam werden sorgsam bewerten, ob da und dort Verstärkung notwendig ist, um die große Herausforderung 2. Liga erfolgreich annehmen zu können. Dies unter Vorbedacht, dass Neuzugänge in das Gefüge dieser so intakten Mannschaft passen und sie auch wirklich verstärken können.

Trotzdem – wir brauchen jede erdenkliche Unterstützung auch unserer Fans und Zuschauer*innen. Und deshalb würde ich mich sehr freuen, wenn wir schon ab dem nächsten Spiel den Kukmirn 11er einführen und damit unsere Elf die letzten elf Minuten der regulären Spielzeit tatkräftig mit Applaus und Anfeuerung unterstützen.

Ich freue mich auf eine herausfordernde und spannende neue Fußballsaison in Kukmirn, mit vielen begeisterten Fans und gratuliere dem SVK herzlichst zum 60. Geburtstag! Gemma SVK!

Kilian Pral
Vizepräsident SV Kukmirn

Nach der Südcurve - jetzt auch der Kukmirn Elfer: 11 Minuten für unsere Elf!



"Der SVK ist eine Mannschaft, die zäh zu kämpfen versteht, die durch ihren gewaltigen Anhang fast immer in den letzten 11 Minuten den Gegner niederzurennen versteht, wobei inmitten des Lärms und dem unaufhörlichen Applaus gewöhnlich auch der Schiedsrichter um seine Ruhe gebracht wird. Diese elf Minuten werden als Kukmirn-Elfer bezeichnet"

Abgewandelter historischer Text von 1918 über die Rapid-Viertelstunde.

Der Vorstand des SV Kukmirn im Jubiläumsjahr 2022

Wir bedanken uns beim Vorstand des SV Kukmirn, bei allen Funktionär*innen und freiwilligen Helfer*innen für das unermüdliche und erfolgreichen Mitwirken in den vergangenen Jahren!



1. Reihe (v.l.n.r.): Szeidl Jürgen, Mirth Rudolf, Lueger Isabella, Sommer Michael, Lueger Hermann, Wagner Franz, Wagner Patrick
2. Reihe (v.l.n.r.): Zach Wolfgang, Illigasch Heinz, Karner Michael, Unger Harald, Krautsack Ronald, Ernst Dieter, Freismuth Günter



Raiffeisen Regionalbank Güssing-Jennersdorf



BAD
HEIZUNG
KLIMA

tws

DEUTSCH KALTENBRUNN - FÜRSTENFELD

03382/71576 · www.tws-heizung.at



Vorwort des SVK Obmanns



**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Sportfreunde!**

Als Obmann des SV Redlove Kukmirn ist es mir eine große Ehre, auf das 60-jährige Bestehen des Vereines zurückzublicken. Natürlich ist eine 60-jährige Geschichte nicht nur mit Erfolgen verbunden, sondern auch mit Rückschlägen. Der SV Kukmirn hat es jedoch immer geschafft, die schwierigen Zeiten zu überwinden und wieder Erfolge einzufahren. Es ist daher eine große Freude für mich, dass der Verein derzeit nicht nur sportliche Erfolge vorzuweisen hat, sondern auch in allen anderen wichtigen Bereichen gut aufgestellt ist.

Als ich 2016 den Verein nach dem Abstieg aus der II. Liga Süd als Quereinsteiger übernommen habe, war mir sicher nicht ganz bewusst, mit welcher vielfältigen Aufgaben ich konfrontiert werden würde. Dass diese Aufgaben allesamt bewältigt werden konnten, ist selbstverständlich auch dem restlichen Team, das im Kern ebenfalls seit 2016 besteht, zu verdanken.

Als schwierige Zeit muss man natürlich auch die Corona-Pandemie betrachten, die uns nun alle seit mehr als zwei Jahren in Atem hält. Das Vereinsleben kam während der Lockdowns beinahe gänzlich zum Erliegen. Die letzten beiden Spielzeiten mussten sogar vorzeitig abgebrochen werden, ohne dass es Auf- oder Absteiger gab. Umso schöner war es, dass die aktuelle Saison regulär beendet werden konnte.

Rückblickend waren es also sicher keine leichten Zeiten. Dennoch weiß ich, spätestens seit dem geschafften Aufstieg in die II. Liga Süd, dass ich damals die richtige Entscheidung getroffen habe. Die Freude in den Augen der Spieler, Funktionäre und Fans nach dem fixierten Aufstieg zu sehen, entschädigt für alle Mühen.

Dennoch möchte ich auch in diesen erfolgreichen Zeiten ein wenig warnend in die Zukunft blicken. Der Vorstand besteht nun schon seit einigen Jahren aus den gleichen Personen. Es ist uns nicht wirklich gelungen, neue junge Funktionäre zu gewinnen und so auch für eine dringend benötigte Verjüngung des Vorstandes zu sorgen. Neue helfende Hände sind uns also jederzeit sehr willkommen.

Abschließen möchte ich mich noch bei allen ehemaligen und aktuellen Spielern und Funktionären bedanken, die ihre Freizeit für den SV Kukmirn geopfert und somit zur erfolgreichen 60-jährigen Geschichte einen erheblichen Beitrag geleistet haben.

Mit sportlichen Grüßen,

**Günther Freismuth
Obmann SV Kukmirn**



Frische knackige Äpfel

Schöngrund 7 · 7543 Kukmirn
www.obsthof-zotter.at

Die Geschichte des SV Kukmirn lehrt deutlich, dass sich die Tätigkeit und die Investitionen im Nachwuchsbereich sehr positiv auf die Performance der Kampfmannschaft auswirken. Sowohl in den glorreichen Zeiten der Landesliga als auch viele Jahre in der 2. Liga Süd zehrte der Verein von den Früchten der Arbeit, die einige Jahre zuvor im Nachwuchsbereich geleistet wurde.

Nach einer Zeit des Stillstandes im Nachwuchsbereich wurde im Jahr 2015 der demografischen Entwicklung Folge geleistet und gemeinsam mit den Vereinen SV Eltendorf und USV Rudersdorf das Nachwuchsleistungszentrum Lafnitztal aus der Wiege gehoben. Diesem Zentrum schlossen sich alsbald der SV Deutsch Kaltenbrunn, der SV Rohrbrunn und der USV Burgauberg-Neudauberg an. Auch in der Steiermark konnte mit dem DUSV Loipersdorf ein mittlerweile langjähriger Partner gefunden werden.

Der wesentliche Vorteil einer derartigen Spielgemeinschaft zeigt sich neben den zahlreichen infrastrukturellen und den gemeinsamen finanziellen Möglichkeiten vor allem darin, dass jedes Kind altersgerecht in der jeweiligen Spielklasse zum Einsatz kommt. Derzeit finden weit über 100 Kinder ein Betätigungsfeld in 15 Teams, beginnend von den Bambini, über die drei eigenen Mädchenteams bis hin zur U17. Natürlich bedarf es hier auch zahlreicher Trainer und Trainerinnen, die eine hervorragende Arbeit im Sinne der heranwachsenden Talente leisten.



Neben dem rein sportlichen Mehrwert sei an dieser Stelle auch der gesundheitliche und vor allem der soziale Nutzen erwähnt, den ein Kind durch die Ausübung des Teamsports Fußball erfährt. Man lernt, sich in eine Gruppe einzufügen, den Kommandos des Trainers zu gehorchen, gemeinsam zu jubeln, Niederlagen wegzustecken und wieder aufzustehen. Alles zusammen Fähigkeiten, die sowohl in der Schul- und Berufswelt als auch im privaten Bereich hilfreich sind.

Es kann mit Stolz festgestellt werden, dass im NLZ Lafnitztal eine funktionierende, abwechslungsreiche und lebendige Spielgemeinschaft vorzufinden ist, bei der die Entwicklung der Kinder und deren Ausbildung im Mittelpunkt stehen. In diesem Zusammenhang gilt der Dank den Kindern für ihren Einsatz, den Trainern für die Betreuung ihrer Teams, den Eltern für die Unterstützung der Kinder und den beteiligten Vereinen für die Investition in die Jugend und somit in ihre eigene Zukunft. Der Sportverein Kukmirn ist zu seinem 60-jährigen Bestehen nicht nur mit der Kampfmannschaft auf einem visionären Weg, sondern vor allem auch mit dem Nachwuchs.

Chapeau, forza SVK!
Joachim Steiner



Team Zach & Kulovits



1. Reihe v.l.n.r.: Lueger Georg, Schabhüttl Georg, Kosaric Leo, Tepes Luka, Knar Martin, Levacic Tomislav, Mayer Lukas, Heindl Felix, Schreiner Jan
 2. Reihe v.l.n.r.: Steiner Maximilian, Unger Lukas, Preiner Patrik, Tanczos Matthias, Trainer Klem Stefan, Heindl Julian, Bleyer Robin, Smodis Marko, Ruiß Dominik
 3. Reihe v.l.n.r.: Zambo Kevin, Scholz Patrick, Jandrisevits Thomas, Ernst Simon, Ernst Peter, Pfeiffer Sebastian, Scholz Matthias, Pelzmann, Andreas, Kappel Fabian Michael, Lackner Florian, Lueger Jakob
 4. Reihe (Funktionäre u. Betreuer) v.l.n.r.: Krautsack Ronald, Hobor Peter, Karner Michael, Zach Wolfgang, Zach Christoph, Freismuth Günter, Pral Kilian, Szeidl Jürgen, Ernst Dieter
- Nicht am Foto: Pfurtscheller Manuel, Weber Manuel Roman, Weinhofer Noah Elijah, Dick Markus, Svetits Michael

Ein Dank an unsere Hauptsponsoren

- Obstbau Zinner Gruppe -



Obstbau Zinner GmbH

GEPRÜFTE QUALITÄT
NACHHALTIG PRODUZIERT

®

www.obstbauzinner.at

sanitary care
HELPIC®

Einleitung des Chronisten



Es war der letzte Spieltag der Saison 1991/92, der SV Kukmirn spielte in Heiligenbrunn. Meine Eltern und ich blieben auf dem Heimweg noch in einem Gasthaus in Steingraben stehen, als wir erfuhren, dass der direkte Konkurrent gegen den Abstieg, nämlich Burgauberg/Neudauberg, ebenfalls verlor. Damit hatte man trotz einer 3:1 Niederlage den Klassenerhalt in der 1. Klasse B Süd geschafft. Dies ist meine erste aktive Erinnerung an unseren Verein, es sollten viele weitere folgen. Allen voran lieferte der steile Aufstieg in den 90er Jahren bis hin zum Erreichen des Gipfels mit beachtlichen sechs Saisonen in der Landesliga schöne Momente inklusive der Ausflüge nach Hirm, Trausdorf oder Gols. Im Sommer 2002, pünktlich zur 40-Jahre Feier, startete der Internetauftritt des SV Kukmirn.

Damit feiert auch die Domain www.svkukmirn.com einen runden Geburtstag. Mittlerweile sind dort über 200 Spielberichte aufrufbar. Umfangreiche Informationen zur Geschichte unseres Vereines mit zahlreichen Fotos, Tabellen, Spielerauflistungen, Rückblenden uvm. sind ein Beleg für die jahrelange Arbeit, die nach wie vor regelmäßig durch Spielberichte aktualisiert wird. Mittlerweile gibt es, vom Umfang her, nur wenig vergleichbare Internetauftritte im burgenländischen Unterhaus.

Viel Spaß beim Lesen!
Patrick Wagner

Saison 2012/13



Solide!

In der Jubiläumssaison umfasste die damalige 2. Liga Süd gleich 18 Vereine. Etwas, was man sich heutzutage nur mehr schwer vorstellen kann. Unser Team erreichte im Herbstdurchgang den 9. Tabellenplatz und war somit genau in der Hälfte platziert. Entsprechend war die Bilanz ausgeglichen (Torverhältnis +/- 0). Obwohl wir im Frühjahr (wie meistens) stärker performten und um acht Punkte mehr ergattern konnten, landeten wir in der Schlusstabelle auf den 8. Rang. Eine rundum ausgeglichene Saison also, wo der SVK zwar 12 Punkte Rückstand auf den Meister Kohfidisch, aber auch 24 Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz hatte.

Frühjahr 2013

Zambo Kevin in Action, bei einem Spiel in Bocksdorf.



Saison 2013/14

Guter Durchschnitt!

Über den Sommer wurde bei uns wieder am Transfermarkt rotiert und mit Zelko Bostjan ein neuer Stürmer geholt, der gleich den sehr guten 5. Platz in der Scorerwertung erzielen sollte. Trotz vieler Bemühungen änderte sich die Situation im Vergleich zum Vorjahr nur wenig. Tabellarisch hielten wir uns im hinteren Tabellendrittel. In der Rückrunde schaffte man aber immerhin ebenso viele Punkte wie der Herbstmeister Markt Allhau. In der Heimtabelle wurde der ausgezeichnete 4. Platz eingenommen, nur drei Punkte hinter unserem Erzrivalen Eltendorf. Schlussendlich gelang der 7. Tabellenplatz, der gleichzeitig einen Cupplatz bedeutete. Der Abstand zum Meister aus Eberau, der zuvor 1:2 auswärts besiegt wurde, betrug dennoch satte 24 Punkte. Mit Schlaining, Grafenschachen und Unterschützen mussten gleich drei Vereine einem Etage runter. Unsere Jungs waren davon glücklicherweise weit davon entfernt.



Frühjahr 2014

Jubel in Eberau nachdem man den späteren Meister besiegen konnte.



Herbst 2014

Abwehrbollwerk Sirakov Dejan im Spiel gegen unseren Nachbarn Eltendorf

Starke Vorstellung!

Eine der besten Saisons seit langem sollte just ein Jahr vor dem „Beinahe-Aus“ folgen. Man startete fulminant und konnte sogar den Liga-Krösus aus Eltendorf auswärts besiegen – ein hochemotionales und spannendes Spiel, das man so schnell nicht vergisst (auch weil es dazu im Internet immer noch ein Video gibt). Die Retourkutsche folgte dann im Frühjahr. Jedoch gingen wir als Tabellendritter in das Match, was den starken Vorstellungen zuvor geschuldet war. Die Schlussbilanz blieb stark: So erreichte der SVK den sehr guten 4. Tabellenendrang, war das zweitstärkste Auswärtsteam der Liga, stellte man mit Zelko den souveränen Torschützenkönig mit 34 Treffern und waren das mit Abstand fairste Team aller 17 Mannschaften. Auch unsere Reserve, die mit immer mehr jungen Talenten bestückt war, konnte den guten 9. Platz erzielen. Unsere Nachbarn aus Eltendorf stiegen mit nur fünf Punkten Vorsprung eine Liga höher auf.



Abstieg und Neuanfang!

Bereits die Herbstsaison stand unter keinen guten Stern. Es sollte bis zur sechsten Runde dauern, bis man das erste Mal einen Sieg einfahren konnte (4:3 daheim gegen Oberschützen). In der Hinrunde wurde das Punktekonto mit nur mageren 7 Punkte gefüllt, womit man als Tabellenletzter ins Frühjahr ging.

Abgesehen von den sportlichen Turbulenzen, kamen vereinsinterne Probleme hinzu. Nicht weniger als die Existenz unseres Sportvereins stand auf dem Spiel. Wenige Runden vor dem Meisterschaftsende mussten neue Leute gefunden werden, die den Verein weiterführen sollten. Im sportlichen Bereich konnte diese missliche Lage nicht komplett ausgeblendet werden. Dennoch hatten wir bis zur letzten Runde alles noch selbst in der Hand. Am Ende gab es ein lachendes und ein weinendes Auge:

Traurig war die Lage, da man den Ligaerhalt nicht erreichen konnte. Glücklicherweise konnte man sein, dass es mit dem SVK überhaupt weiterging. Quasi im allerletzten Moment wurde ein neuer Vorstand gefunden. Dieses Engagement aller kann auch aus heutiger Sicht nicht hoch genug geschätzt werden!

Mit neuem Elan wollte man auch eine Stufe tiefer neu durchstarten.



Herbst 2015

Unger Lukas im Einsatz bei einem Spiel gegen Dt. Kaltenbrunn



Frühjahr 2017

Steiner Max im Zweikampf mit einem Neuhauser Spieler

Verpasste Chance!

Ein gewisser Umbruch über den Sommer war unvermeidbar. Trainer Pichler gab seine Ämter an Kustec Robert weiter, der jedoch schnell abgesetzt wurde. Hoanzl Rudi übernahm das Kommando, der uns, wie so oft, in einer schwierigen Situation zur Seite stand. Eine neu zusammengestellte Truppe mit einigen neuen Legionären stellte sich der Herausforderung in dieser Klasse. Der Start war entsprechend durchwachsen. Nach acht Runden hatten wir 12 Punkte gesammelt. Bis zum Ende der Herbstsaison überwinternten wir als 6. im oberen Tabellenmittelfeld, hatte nur fünf Punkte Rückstand auf einen Aufstiegsplatz. Von daher wollten wir im Frühjahr nochmals angreifen. Leider wurden aber alle entscheidenden Duelle, in denen wir nach oben hätten anschließen können, verweigert. Nach 30 Runden konnte sich der SVK zwar einen Rang verbessern, blieb aber hinter den Punkten vom Herbst und den eigenen Erwartungen zurück. 12 Punkte fehlten auf einen Aufstiegsplatz.



Angekommen in der 1. Klasse!

Der SVK hatte recht schnell erkannt, dass ein Wiederaufstieg alles andere als ein einfaches Unterfangen werden würde. Erneut versuchten wir es mit einem neuen Trainer. Doch auch mit Schabhüttl Dietmar klappte es am Ende nicht die hoch gesteckten Ziele zu erreichen, und das trotz zahlreicher, durchaus verheißungsvoller Neuzugänge. Während man bereits im Herbst alle Aufstiegsambitionen schnell ad acta legte, gab es auf infrastruktureller Seite eine Aufwertung. Vom Projekt "Stadionsitze" profitiert man auch heute noch. Im Winter gab es wieder einmal einen Umbruch. Man trennte sich von den Legionären und ersetzte sie durch andere. Zwei sollten voll einschlagen. Vor allem mit Smodis Marko konnte der SVK einen Spieler langfristigen an sich binden. Die Rückrunde verlief nun deutlich besser. Wir konnten uns stabilisieren, doch mehr als Platz 7 sprang dann leider nicht mehr heraus.

Frühjahr 2018

Tanczos Mathias im Spiel gegen den späteren Aufsteiger Grafenschachen, das man mit 4:2 für sich entscheiden konnte



Saison 2018/19

Noch das Beste herausgeholt!

Eine turbulente Herbstsaison zerstörte relativ früh alle erhofften Aufstiegs träume. Obwohl der SVK vieles unternahm, einen schlagkräftigen Kader zusammenzustellen, passte die Mischung am Ende nicht. Nach einem Sieg zu Beginn gab es mit einer herben 7:1 Schlappe im ersten Auswärtsspiel gleich einen gewaltigen Dämpfer. Da zum Ende der Saison die Leistungen immer bedenklicher wurden, reagierte Trainer Omischl und stellte sein Amt zur Verfügung. Nach einer kurzen Interimssphase von Ex-Kicker und Trainer Steiner (die mit dem Auswärtssieg in Strem erfolgreich war) übernahm ein junger Trainer aus der Steiermark das Kommando. Das Intermezzo von Trainer Handler dauerte leider nicht lange. Als man mit einer 5:1 Auswärtsniederlage gegen den Tabellennachzügler St. Michael den endgültigen Tiefpunkt erreichte, begann die Trainersuche von Neuem. Mit Zganec Stevica wurde ein ehemaliger SVK-Spieler gefunden, der vor allem im Frühjahr in der Defensive mehr als nur aushelfen sollte. Über den Winter wurde erneut ein Umbruch durchgeführt. Zwei Legionären (Delic und Visic) sowie Hütter und Haas wechselten zu anderen Vereinen. In der Rückrunde gab es trotz schlechtem Start deutlich positiveres zu berichten, auch personell. Zambo Kevin konnte nach langer Verletzungsauszeit wieder für uns erfolgreich auflaufen. Lieferte man in der Hinrunde einige miese Vorstellungen ab, wurden diese im Frühjahr stark verbessert. Auffallend war ebenso, dass man gegen fast alle Teams der Klasse punkten konnte, außer gegen Jabing und St. Michael, bei denen wir zweimal mit leeren Händen von dannen zog. Ebenso konnten wir nur gegen Kemetzen 2x gewinnen. Somit war ein Platz in der Tabellenmitte das Maximum. Mehr war nicht drinnen gewesen, dennoch hatten wir mit einem Cupplatz noch das Beste herausgeholt.



Herbst 2018

Im ersten Spiel der Saison gegen Unterschützen hatte Svetits Michael stets alles im Blickwinkel

Saison 2019



Der erste Abbruch!

Auch im dritten Jahr nach dem bitteren Abstieg versuchte der SVK einen neuen Anlauf, um zumindest vorne mitzuspielen. Der Druck, unbedingt aufsteigen zu müssen, schien aber schön langsam geringer geworden zu sein. Die Transferperiode verlief ungewohnt ruhig, man vertraute auf eine eingespielte Elf. Nachdem wir in den ersten Spielen nur bedingt überzeugen konnten und beim Nachbarn aus Deutsch Kaltenbrunn nach einer blamablen Leistung mit 3:0 ungering, gab es einen Wechsel auf der Trainerbank. Hoanzl "Figaro" war erneut zur Stelle und sollte die Trendwende schaffen. Von einem Platz an der Sonne blieb aber nur der Schatten. Der SVK konnte sich von den Abstiegsrängen zwar fernhalten, hatte aber auch sieben Punkte Rückstand auf Tabellenplatz 2. Für die Rückrunde war noch alles möglich, nur soweit kam es nicht. Höhere Mächte verhinderten ein Weiterspielen.

Herbst 2019

Lueger Jakob stellt sich dem Oberdorfer Gegenspieler erfolgreich in den Weg



Es sollte wieder nicht sein!

Die Zeiten waren für alle ungewohnt. Noch nie musste sich der SVK mit Umständen befassen, die so unberechenbar und völlig unplanbar waren, sodass an eine "ruhige" Meisterschaft nicht zu denken war. Als es draußen noch (spät-) sommerliche Temperaturen hatte, wurden die Meisterschaftsspiele durchgezogen - nur wurden die Spiele mit Fortdauer immer weniger. Absagen wurden häufiger und so gingen kurz vor dem Auswärtsspiel in Großpetersdorf die Lichter endgültig aus. Der Verband entschied einen sofortigen Stopp. Zu dem Zeitpunkt hingen wir einmal mehr mit je 3 Siegen, Unentschieden und Niederlagen im Mittelfeld fest. Weder nach oben noch nach unten wäre noch etwas gegangen. Wir schauten auf das Frühjahr. Die Ungewissheit nahm auch da kein Ende. Irgendwann war es dann Gewissheit: Abbruch Nummer zwei war vollzogen! Trotz der wunderschönen neuen Heimdressen!

Herbst 2020

Kein Vorbeikommen gab es für den Welgersdorfer Spieler an Schabhüttl Georg



Dramatik bis zum Schluss!

Der Sommer 2021 war kurz, denn der BFV hatte sich Überlegungen gemacht, wie mit der allgemeinen Situation besser umgegangen werden konnte. Als "Backup" Lösung, im Falle dass zum wiederholten Male keine Rückrunde ausgetragen hätte werden können, wollte man zumindest eine Halbsaison vollständig absolvieren. Das wurde glücklicherweise auch durchgezogen. Endlich auch wieder im Frühling Spiele besuchen zu können, war für alle Fußballfans eine Freude. Es sollte DIE Saison für unser Team werden! Dabei war die Vorbereitung erneut alles andere als optimal. Viele kurzfristige Verletzungen und Urlaube mussten aufgefangen, passende Neuzugänge erst gefunden werden. Trainer Hoanzl sprach in der Presse bereits von der "schwierigsten Vorbereitung aller Zeiten". Zum Auftakt erwartete uns mit Großpetersdorf gleich ein harter Brocken. Mit großem Kampfgeist gelangt uns ein hart erkämpfter 2:1 Sieg. Der Auftakt war einmal geglückt. Was danach kam, war sensationell. Man spürte, dass sich innerhalb kürzester Zeit ein Spirit entwickelte, der uns von einem Erfolg zum nächsten trieb. Mit nur einem Unentschieden (ein 3:3 gegen Unterschützen) und einer mehr als bitteren Niederlage in Goberling überwinterterten wir punktgleich mit Unterschützen auf Tabellenrang 2. Trainerfuchs Rudi "59er" Hoanzl formte eine Truppe, die bereit war, Höheres zu erreichen. Über den Winter gab es dann (unerwartete) Veränderungen. Der SVK war plötzlich auf der Suche nach einem neuen Trainer, den man mit Klem Stefan fand. Ein junger, engagierter Steirer übernahm die Trainingsagenden. Wie auch schon im Sommer gestaltete sich die Vorbereitung für die Rückrunde mühsam. Doch mit Preiner Patrik und Heindl Felix holte der SVK zwei Verstärkungen, die voll einschlagen sollten. Trotz der knappen Auftaktniederlage in Großpetersdorf (1:0) blieb man zuversichtlich. Der Wendepunkt folgte im nächsten Auswärtsspiel in Unterschützen. Dort hatte der SVK bis dato eine katastrophale Bilanz zu Buche stehen. Der sensationelle 1:3 Auswärtserfolg war schlussendlich die Eintrittskarte für den Aufstieg. Runde um Runde waren wir gezwungen, das Beste zu geben. Der Druck war spürbar, aber das Blatt schien sich nach einer Niederlage in Neuhaus sowie einem Remis zu Hause gegen St. Michael gegen uns zu wenden. Das Drehbuch zum Saisonabschluss hätte nicht spannender sein können. Am letzten Spieltag folgte die Krönung dieser irren Saison. Unterschützen stolperte auf den letzten Metern, wir siegten souverän und ließen danach die Nacht zum Tag werden. Ein weiteres, ruhmreiches Kapitel in der SVK-Historie war aufgeschlagen!

"Der SVK ist wieder da - in der 2. Liga, wunderbar"





LUST AUF SCHÖNE SCHUHE

TRUMMER

FELDBACH

Hauptplatz 9 - 03152/5731

• **GÜSSING**

P.G.Leser Str. 15 - 03322/424 67

• **JENNERSDORF**

Real Markt - 03329/45475



BEQUEMSCHUH U.
LEDERWAREN

Qualität setzt sich durch

Untere Dorfstraße 12
7543 Kukmirn
Mobil: 0664-1398198
Mobil: 0664-5035657
E-Mail: isabella.lueger@aon.at

Bäckerei Schönhofer e.U.

A-7543 KUKMIRN | OBERE DORFSTRASSE 10

SV Kukmirn - SC Buchschachen, 7:2 (2:0)



Lukas UNGER - souverän!
Unser Käptn eröffnet souverän das Torfestival!

1:0 26. Min.



Robin BLEYER - zum 1.
...lässt das nicht auf sich sitzen!

2:0 35. Min.



2:1 49. Min.

Martin "die Krake" Knar schimpft wie ein Rohrspatz!



Patrick PREINER - zeigt wie´s geht.
...der Lange netzt mit Übersicht ein!

3:1 51. Min.



3:2 56. Min.

Die Krake schimpft schon wieder wie ein Rohrspatz!



Robin BLEYER - zum 2.
...beruhigt Knar mit seinem zweiten Volltreffer!

4:2 65. Min.



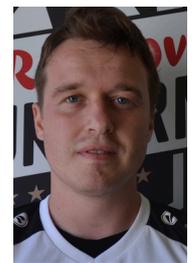
Tomislav LEVACIC - perfekt!
... was für ein Könnner, was für ein Tor!

5:2 75. Min.



Robin BLEYER - zum 3.
... das Runde muss ins Eckige - egal, Robin machts!

6:2 82. Min.



Robin BLEYER - zum 4.
...das personalisierte Selbstbewusstsein schlägt zu!

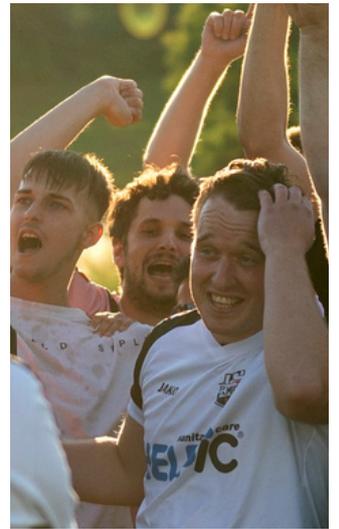
7:2 87. Min.



Einer für alle - alle für einen - gemeinsam für den SVK



Der Aufstieg wird gefeiert...

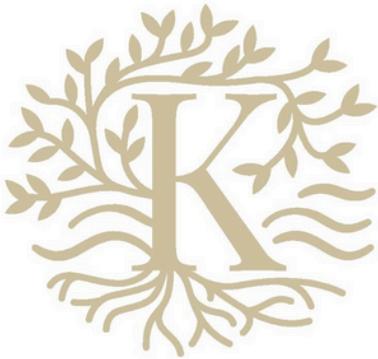


...und gefeiert...





APOTHEKE STEGERSBACH



KUKMIRN
DESTILLERIE PUCHAS

TRUMMER
FRUCHTSÄFTE
STEGERSBACH



AUTOHANDEL
SAMPT
GÜSSING

Inhaber: MARKUS UNGER

Faludistraße 21, 7540 Güssing
03322/42478 - office@autohaus-sampt.at

Und ganz Kukmirn feiert mit...





A-4341 Arbing, Technologiestraße 9

Tel: 072 69 / 604 64 – 0, Fax 072 69 / 604 64 – 10

office@petschl.at

A-7400 Oberwart, Ing. Thomas Wagnerstraße 10/10

Tel. 033 52 / 313 25 – 0, Fax 072 69 / 604 64 – 10

oberwart@petschl.at

auto-kneisz

www.auto-kneisz.at

A-7350 Oberpullendorf

Wiener Strasse 21

Tel: 02612 / 42364

A-7400 Oberwart

Wiener Strasse 95

Tel: 03352 / 33610

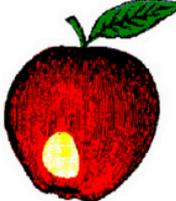


HOANZL

Obst · Gemüse · Edelbrände

Und ganz Kukmirn feiert mit...



GASTHOF

Hoanzl

7543 Kukmirn
Marktplatz 9
03328/32262

Der Schlosser

MUHR

CHRISTIAN MUHR

A-7543 Kukmirn
Ungergasse 6
Mobil +43 (0)664 912 73 77
Mail info@schlosserei-muhr.at
www.schlosserei-muhr.at

Sopro

feinste Bauchemie

Unser Team in der Presse...



save the Date

2. Liga - wir kommen!

Herbststrunde 2022

Sa. 09.07. 15:00	Hausbauführer Rudersdorf		- : -		Kukmirn
Sa. 16.07. 17:00	SC Profimax Burgau		- : -		Kukmirn
Sa. 30.07. 18:00	Kukmirn		- : -		Jabing
Sa. 06.08. 17:30	Rotenturm / Oberwart		- : -		Kukmirn
Sa. 13.08. 17:30	Kukmirn		- : -		Eberau
Mo. 15.08. 17:30	SV-Speedarena Rechnitz		- : -		Kukmirn
Sa. 20.08. 17:00	Kukmirn		- : -		Großpetersdorf

Sa. 27.08. 17:00	Olbendorf		- : -		Kukmirn
Sa. 03.09. 16:30	Kukmirn		- : -		SpG Edelsersperntin
Sa. 10.09. 16:30	Heiligenkreuz		- : -		Kukmirn
Sa. 17.09. 16:00	Kukmirn		- : -		Schlaining
Sa. 24.09. 16:00	Kukmirn		- : -		Heiligenbrunn
Sa. 01.10. 15:30	SC Grafenschachen		- : -		Kukmirn
Sa. 08.10. 15:30	Kukmirn		- : -		SV Stegersbach
Sa. 15.10. 15:00	UFC Lumitech Jennersdorf		- : -		Kukmirn
Sa. 22.10. 15:00	Kukmirn		- : -		Mühlgraben
Sa. 29.10. 15:00	SV Marsch Neuberg		- : -		Kukmirn



SÜDKURVE KUKMIRN

REDLOVE GOES REDBULL

Oktober 2022

30 Personen - Team & Crew



organized by:
sanitary care
HELPIC[®]